

Betreff: Martini - ist es das wirklich wert
Von: "Verein RespekTiere" <info@respektiere.at>
Datum: Thu, 11 Nov 2010 12:16:25 +0100
An: "info@respektiere.at" <info@respektiere.at>



Verein RespekTiere
Gitzenweg 3
5101 Bergheim
0676-7840841

Spendenkonto
Salzburger Sparkasse
Blz: 20404
Kontonummer: 2345

www.respektiere.at

11. November, Todestag des Heiligen Martin...

...aber auch Todestag für Abermillionen Gänse und Enten, die aufgrund einer fragwürdigen Überlieferung genau zu dieser Zeit massenhaft geschlachtet werden.

Im Jahre 371 sollte der heilige Martin zum Bischof ernannt werden, wofür er sich aber als nicht würdig empfand. So versteckte er sich in einem Gänsestall. Die aufgeregten Tiere jedoch verrieten durch ihr lautes Schnattern seine Anwesenheit und Martin musste das Amt annehmen. Die Geste ist also als ein Symbol zum Erhalt von Leben zu deuten, nicht um Leben zu nehmen!



www.respektiere.com/svetlana

Kein Erbarmen mit Martins Gänsen?

Gänsemast bedeutet ein langes und furchtbares Martyrium für die allermeisten dieser Tiere.

Jungtiere in der Mast - lebenswert?



www.respektiere.com

Der Großteil der Gänse wird in der Massentierhaltung aufgezogen. Nach einem immer qualvollen Tiertransport zum Schlachthof werden viele dann nicht einmal richtig betäubt, weil sie vor dem mit Strom versetzten Wasserbad die Köpfe heben und dann bei vollem Bewusstsein geköpft.



Die Tiere können ihre sozialen, psychischen und physischen Grundbedürfnisse nicht ausleben. Sie müssen nur zu oft einzeln und in viel zu kleinen Käfigen vegetieren. Umdrehen, Flügelschlagen, Gefiederpflege und andere artgemäße Verhaltensweisen sind in den Käfigen nicht möglich. Während der Stopfzeit werden die Tiere in nahezu vollständiger Dunkelheit gehalten.

Apropos: mit dem 'Martinigansl' hat auch die Stopfleber, eines der tierquälendsten Nebenprodukte überhaupt, wieder Hochsaison. Der Futterbrei wird mit Pumpen in die Speiseröhre gepresst, um die Leber auf das bis zu 10-fache des Normalgewichtes anwachsen zu lassen.

Beim Hinabstoßen des Metallrohres in den Schlund kommt es sehr häufig zu Verletzungen der Speiseröhre. Zudem empfinden die Vögel dabei einen quälenden Würgereflex. Viele Tiere leiden unter solchen Bedingungen an Verdauungsstörungen, Gelenksentzündungen, Knochenbrüchen und Verletzungen im Bein- und Brustbereich.

viele Tiere sterben vorzeitig... 'Ausfall' einprogrammiert, der Tod eine Erlösung



im tod sehen sie alle gleich aus, ob wie hier in Bulgarien...



oder wie hier in Deutschland



Zusätzlich werden sowohl Mast- als auch Stopfgänse zur Daunengewinnung völlig ohne Betäubung gerupft Dabei werden den Tieren sämtliche weiße Federn vom Leib gerissen, was ähnlich schmerzhaft ist wie Haare-Ausreißen. Durch Akkordarbeit wird wenig aufgepasst und manchmal werden so ganze Hautstücke mit ausgerissen.

Lebendrupf...ein Verbrechen der grausamsten Art



Nicht einmal 10 % (!!!) des österr. Bedarfs an 'Martinigansln' werden von heimischen Betrieben gedeckt. Der Rest wird importiert, zumeist aus Frankreich, Ungarn, Bulgarien oder Polen. Dort sind die Gänse noch viel weniger durch Gesetze geschützt wie hierzulande.

Entenmast in Deutschland - Gitter statt Wasserbecken für Jungtiere...



Tiere wollen leben, so wie wir - und sie haben ein Recht darauf. Sie sind im selben Maße schmerz- und leidesfähig, wer möchte dies bezweifeln. Bitte verzichten Sie deshalb auf Tierqualprodukte!

Und seien Sie sich bewußt: ein Blick in die Tierfabriken verrät nur zu deutlich - Tierqualprodukte sind sie alle, jedes vom Tier kommende Nahrungs- und Gebrauchsmittel, egal ob es sich nun um Daunen, Stopfleber, Leder oder Fleisch handelt...

Deshalb: wirklicher Tierschutz beginnt beim Vegetarismus!

Bitte helfen sie uns helfen!

**Um wirkungsvoll agieren zu können benötigen wir Sie als UnterstützerInnen,
als treue SpenderInnen und SponsorInnen, weil Sie es sind,
die unsere Arbeit erst möglich machen!**

Verein RespekTiere

Salzburger Sparkasse BLZ: 20404

Kontonummer: 2345

BIC: SBGSAT2S

IBAN: AT132040400000002345

Deutschland:

Verein RespekTiere

Volksbank RB Oberbayern BLZ: 71090000

Kontonummer: 215961

BIC: GENODEF1BGL

IBAN: 43710900000000215961